

Inhalt

1	Einleitung.....	9
1.1	Elternschaft: Zwischen romantischen Visionen und kapitalistischer Realität	9
1.2	Methodik der Untersuchung.....	13
1.3	Aufbau der Untersuchung.....	14
2	Die Bestimmung der Form zur Analyse von Tätigkeit	17
2.1	Der Forschungsbedarf.....	20
2.1.1	Der formanalytische Zugang	22
2.1.2	Die Verknüpfung von Makro- und Mikrotheorien	24
2.2	Geschlecht als Tätigkeit.....	26
2.2.1	Die interaktive Herstellung von Geschlecht.....	28
2.2.2	Die geschlechtlichen Interaktionen in den verselbständigten Strukturen.....	36
2.3	Geschlechterdifferenz entlang des Werts als gesellschaftlich vermittelter Form.....	53
2.3.1	Die Struktureigenheiten der Kindesfürsorge	56
2.3.2	Die Kindesfürsorge als Strukturproblem wertformdominierter Wirtschaften	59
3	Unterhaltsrechtliche und steuerlichen Grundlagen der Geschlechterdifferenz	77
3.1	Die unbezahlte Leistung und ihr indirekter Lohn: Der Familienleistungsausgleich	81
3.1.1	Der Familienunterhalt	84
3.1.2	Das Ehegattensplitting.....	86

3.1.3	Die Lohnsteuerklassen.....	88
3.2	Die zusätzlichen Lasten und ihr Ausgleich: Der Familienlastenausgleich.....	90
3.2.1	Der Kindesunterhalt.....	93
3.2.2	Die kindesbezogenen Freibeträge.....	95
3.2.3	Das Kindergeld und der Kinderzuschlag.....	96
3.3	Die feministische Kritik an der erwerbszentrierten Familienförderung.....	97
3.3.1	Staatliche Steuerung als Ausgangspunkt.....	100
3.3.2	Geschlechterdifferenzierung durch Tätigkeitserfahrung.....	100
4	Die methodische Anlage der Untersuchung.....	103
4.1	Die Dokumentenanalyse zur Untersuchung des Outcomes.....	105
4.1.1	Die Dokumentenauswahl und deren Analyse.....	106
4.1.2	Die Explikation von Verhaltenserwartungen durch steuerungspolitische Annahmen.....	107
4.2	Die Erhebung angeleiteter Paardiskussionen.....	109
4.2.1	Die Auswahl des Samples.....	110
4.2.2	Der Feldzugang.....	111
4.2.3	Die Entwicklung eines passenden Erhebungsinstruments.....	112
4.3	Die Aufbereitung der erhobenen Daten zur Untersuchung des Impacts.....	120
4.3.1	Die themenzentrierten Interpretationen zur Analyse der Daten.....	121
5	Verschiedene Perspektiven auf staatliche Steuerungsstrategien zur elterlichen Arbeitsteilung.....	127
5.1	Der Outcome: Die in die Gesetze eingeschriebenen Steuerungsziele.....	128
5.1.1	Die Reduzierung der bedarfsgebundenen Transferleistungen.....	133
5.1.2	Der Ausbau von Lohnersatzleistungen und Steuerfreibeträgen.....	134
5.1.3	Die Etablierung eines personenbezogenen Dienstleistungssektors.....	135

5.2	Der monetäre Bedeutungsverlust familienpolitischer Leistungen.....	136
5.2.1	Die steuerungspolitischen Konsequenzen für arbeitsteilige Arrangements	137
5.2.2	Steuerungspolitische Annahmen zum Bedeutungsverlust familienpolitischer Leistungen	139
5.3	Die Reihung ausgewählter Elternpaare entlang der Einkommenshierarchie.....	141
5.3.1	Das Elternpaar Ariane und Arne Arnold.....	146
5.3.2	Das Elternpaar Beatrice und Benedikt Betgen.....	147
5.3.3	Das Elternpaar Cornelia und Conrad Clinker.....	148
5.3.4	Das Elternpaar Donatha und Dorian Donnert.....	149
5.3.5	Die strukturellen Ausgangsbedingungen im Paarvergleich.....	150
5.4	Der Impact: Beurteilung der familienpolitischen Leistungsansprüche	151
5.4.1	»Es besteht keine Chance für 'nen Mann.«	152
5.4.2	»Das wird halt beim Einkommen von den Kindern angerechnet.«	162
5.4.3	»Wenn sie jetzt arbeiten gehen würde, dann würd' es nicht mehr so viel bringen.«.....	168
5.4.4	»Aber das unterstützt ja gar nichts zum Lebensunterhalt, das kostet nur viel.«	178
5.4.5	»Das bekommste nur, wenn du arbeitest.«.....	190
5.5	Outcome und Impact: Die große Bedeutung geringer finanzieller Anreize.....	194
5.5.1	Die erste steuerungspolitische Annahme: Wenn Väter »zu kurz kommen«	195
5.5.2	Die zweite steuerungspolitische Annahme: Wenn Mütter sich »das gönnen«.....	202
5.5.3	Die dritte steuerungspolitische Annahme: Wenn's »irgendwie leichter wird«.....	215
5.6	Umdeutungen und Verschleierung.....	222
5.6.1	Finanzielles Kalkül als dominanter Argumentationsstrang.....	224
5.6.2	Wenn aus einer Diskriminierung ein Privileg wird.....	226
5.6.3	Die Inszenierung des aktiven Selbst.....	227

6	Elternschaft im Kapitalismus: Potenziale und Dilemmata staatlicher Steuerung.....	229
6.1	Reaktionen auf den Autonomieverlust.....	229
6.2	Geschlecht in der staatlichen Steuerung.....	232
6.3	Von Dilemmata im Kapitalismus und Reformversuchen.....	234
	Literatur	237
	Dank	249